

Protokoll:

Herr Grings (Amt 20) erläutert das aktuelle Zahlenwerk und trägt die Antworten auf die offenen Fragen aus den Etatberatungen des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Bei Produkt 1118 (Migration und Integration) im Teilhaushalt 05 (Sicherheit und Ordnung) werden den Fraktionen noch Informationen darüber zugesendet, ob durch das Ordnungsamt auch Sprachkurse an private Dritte vergeben werden, bzw. welche Einrichtungen welche Sprachkurse zu welchen Kosten durchführen.

Zu Produkt 3521 (Bildung und Teilhabe) im Teilhaushalt 06 (Soziales und Jugend) möchte die SPD-Fraktion wissen, wie viele Fälle es gibt, in denen Familien auf die Übernahme der Kosten des Mittagessens im Hort angewiesen wären. Bürgermeisterin Mohrs sichert zu, dass geprüft wird wie man an eine Datenbasis zu dieser Frage kommen kann. Eventuell komme eine freiwillige Elternbefragung in Betracht.

Bei Produkt 3661 (Einrichtungen der Jugendarbeit), Teilhaushalt 6 (Soziales und Jugend) erklärt Herr Grings (Amt 20), dass die Ansätze der einzelnen Einrichtungen zukünftig im Erläuterungsbereich des Etats detailliert aufgelistet werden.

Zu Q500002 (Spiel- und Bolzplätze) im Teilhaushalt 6 (Soziales und Jugend) wird bis zur Ratssitzung eine Aufstellung zur Verfügung gestellt, welche Positionen auf der Prioritätenliste enthalten sind und was die Verwaltung dem Arbeitskreis Spielflächen zur Beschlussfassung vorlegen wird. Die Fraktionen CDU und SPD fordern, dass das Projekt „Erneuerung Maschendrahtzaun Bolzplatz Bubenheim“ auf dieser Liste enthalten ist.

Herr Grings (Amt 20) sagt zu, dass die Erläuterungen zu den offenen Fragen aus den Etatberatungen des Haupt- und Finanzausschusses den Fraktionen zukünftig ein bis zwei Tage vor der Dezembersitzung des Haupt- und Finanzausschusses zugesendet werden.

Zu Projekt P501005 Spielplatz Rübenach im Teilhaushalt 06 (Soziales und Jugend) werden die Fraktionen über das Ergebnis informiert, sobald die Prüfung abgeschlossen ist, ob der Erschließungsträger nach wie vor zum Bau des Spielplatzes verpflichtet ist.

In Bezug auf Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte) bei Produkt 5511 (Öffentliches Grün), Teilhaushalt 10 (Bauen, Wohnen und Verkehr) soll die Einführung einer Bagatellgrenze zur Erhebung von Mieten und Pachten geprüft werden. Die Verwaltung sagt zu, dass die Angelegenheit im Eigenbetrieb Grünflächen und Bestattungswesen entsprechend behandelt wird. Auch werden die Preise auf Aktualität überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Die Kämmerei prüft, ob die aus der Auflösung der Hochwasserhilfe in Neuendorf erhaltene Summe über 30.000 € im Haushalt miterfasst wurde und informiert entsprechend.

Herr Grings (Amt 20) versichert, dass die Bewertung der stadteigenen Beteiligungen plausibel vorgenommen wurde, er werde sich die Bewertungen aber noch einmal anschauen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, dass die Haushaltssatzung für die Sitzung des Stadtrates wie folgt geändert wird:

1. In der Änderungsliste zum Stadtrat wird der Ansatz für Sondernutzungsgebühren bei Produkt 1221, Teilhaushalt 05 (Sicherheit und Ordnung), in der Zeile 4 „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ um insgesamt 30.000 € vermindert.
2. Bei Projekt Z651002, Toilettenanlage Fischelpassage am Löhr-Center, Teilhaushalt 10 (Bauen, Wohnen und Verkehr) werden 200.000 € für Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und 450.000 € für Auszahlungen für Sachanlagen eingeplant.